

Das Klima ist teilweise ziemlich rauh. Die Täler sind gut bewässert, meist fruchtbar und wohl angebaut. Das Gebirge hat reiche Waldbestände, vorwiegend Tannen und Fichten. Die meist deutschen und katholischen Bewohner ernähren sich neben Landwirtschaft und Viehzucht von Waldwirtschaft (Holzarbeiten, Kohlenbrennen u. a.), Weberei, Spinnerei (Flachs) u. a. m.

Die Mährische Pforte, die Einsenkung zwischen Sudeten und Karpaten, hat für den Völkerverkehr allezeit eine große Bedeutung gehabt. In einer Breite von 40 bis 50 km führt sie das Tal der Oder aufwärts hinüber zur March (Beczwa) und damit zur Donau (Wien) und weiter zum Orient. Römische Händler benutzten diesen Weg, um Bernstein von der Ostsee zu holen.

Ergebnis. Der letzte Teil der Sudeten, das plateauartige Gestein, erinnert in seinem Aufbau an den Harz (Massengebirge). In dem nordwestlichen, vorwiegend aus Gneis und Glimmerschiefer bestehenden Altwatergebirge, finden wir noch einmal eine Erhebung von 1490 m.

Die wichtigsten Wasseradern sind Opya (Altwater) und Oder (Odergebirge). Die Täler sind teilweise wohl angebaut.

Die Bewohner treiben Ackerbau, Viehzucht, Waldwirtschaft, Weberei, Spinnerei u. a. m.

Das ganze Gebiet liegt auf österreichischem Boden.

Die Mährische Pforte bildet eine wichtige Straße für den Völkerverkehr.

Die Sudeten sind weit in den Osten Mitteleuropas gerückt und haben darum mehr kontinentales Klima. Die Bewegung ist eine erhebliche. Der Boden ist zumeist fruchtbar, so daß günstige Bedingungen für eine ergiebige Landwirtschaft und Viehzucht vorhanden sind. Die dichte Bevölkerung, welche deutsch und nur im Osten und im Lausitzer Berglande slawisch ist, ernährt sich freilich mehr auf gewerblichem Wege. Dafür spricht die große Zahl der Industrieorte dieses Gebietes.

Die Sudeten gehören nur in ihren nördlichen Gliedern zum Deutschen Reiche. Der kleinere westliche Teil bildet noch den östlichen Teil des Königreichs Sachsen (Bauzen, Hochkirch, Zittau, Herrnhut, Löbau). Der größere Teil liegt in der preussischen Provinz Schlesien (Görlitz, Lauban, Bad Flinsberg, Hirschberg, Warmbrunn, Schmiedeberg, Schreiberhau, Josephinenhütte, Hermsdorf, Landeshut, Waldenburg, Goldberg, Jauer, Freiburg, Salzbrunn, Görbersdorf, Schweidnitz, Reichenbach, Langenbielau, Peterswaldau, Glas, Landa, Keinerz, Kudowa, Habelschwerdt, Reife). Genaue Lage und Bedeutung der Orte wiederholen!

24. Das Norddeutsche Tiefland im allgemeinen.

Kennt ihr das Land der Eichenwälder,
Das Land des Ernstes und der Kraft?
Kennt ihr das Land der Ahrenfelder
Und seiner Neben Feuerfaß,